Datum: 25.11.2016 Telefon: 233 61490

Telefax: 233 989 61490 BA-Geschäftsstelle Ost

Direktorium

HAII/BA

Email: bag-ost.dir@muenchen.de

An das/ die Kreisverwaltungsreferat

(E) Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger Landstraße (Ziffer 1 des Antrags)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.10.2015

Stellungnahme des BA zum Schreiben des KVR zur Vorbereitung der Entscheidung des Oberbürgermeisters

Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger Landstraße (Ziffer 1 des Antrages)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05140

<u>Abstimmungsergebnis</u>

aus der Sitzung des BA 15 - Trudering-Riem vom 24. November 2016

mehrheitlich / x einstimmig

Zustimmung

Ablehnung (Begründung siehe unten)

x mit der Maßgabe / Änderungsantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

vielen Dank, dass Sie uns Gelegenheit geben, nach der Stellungnahme des KVR unseren Vorschlag erneut zu begründen.

Es geht ja darum, dass der BA15 aufgrund seiner Ortskenntnis unter Berücksichtigung der Gesamtsituation zu der Auffassung gelangt ist, dass die Lichtzeichenanlage Jagdhornstraße ihren Sonderstatus verlieren sollte und in die Taktsteuerung der anderen LZA im Ortszentrum integriert werden sollte. Damit würden insbesondere die unberechenbaren, oft überlangen

Wartezeiten für guerende Fußgänger verschwinden.

Wir können der Stellungnahme des KVR nicht entnehmen, warum dadurch die Grüne Welle gefährdet sein soll. Das KVR hat doch die volle Kontrolle über die LZA-Steuerung!

Der BA weist nochmals darauf hin, dass erst seit wenigen Jahren eine gut frequentierte Haltestelle der Metrobus-Linie 193 an dieser Kreuzung eingerichtet wurde, weil im Umfeld ein erheblicher Nutzungszuwachs durch Arztpraxen und eine intensive Wohnungs-Nachverdichtung stattgefunden hat – nicht zuletzt auch 2014 durch die Stadtbibliothek Waldtrudering.

D. h. der Fußgänger- und Radfahrer-Querverkehr kann nicht vernachlässigt werden. Leider detektieren aber die LZAs nicht, ob Fußgänger und Radfahrer warten, nur wartende KFze werden durch den Schleifendetektor erfasst. Die wenigsten Menschen wissen, dass es an so einer frequentierten Kreuzung notwendig ist, den unscheinbaren Anforderungstaster zu drücken, um gefahrlos die B304 gueren zu können.

Der BA bittet daher erneut darum, wenigstens in einer Probephase die Aufnahme der LZA Jagdhornstraße in die Taktsteuerung der anderen LZAe an der WabuLa zu testen.